

Thema	Änderungen am BÜ 301 „Dankerser Straße“ und Probetrieb BÜ 302 „Steinkreuzstraße“
Zielgruppe	Bahnunterhaltung, Betriebsbedienstete des EIU sowie Betriebsbedienstete der EVU
Verteilung	Bahnunterhaltung und Betriebsbedienstete des EIU je besonders, Betriebsbedienstete der EVU über EVU, nachrichtlich LEV, Gf, TE, QMB
Datum	05.05.2021
Gültig ab	06.05.2021
Gültig bis	Aktualisierung SbV

Mit vorliegender Dienstanweisung EIU werden die Änderungen am Bahnübergang 301 „Dankerser Straße“ in km 3,753 bekanntgegeben und der Probetrieb der neuen technischen Bahnübergangssicherungsanlage am Bahnübergang 302 „Steinkreuzstraße“ in km 4,086 aufgenommen. Beide Bahnübergänge befinden sich auf der Strecke 300 Minden – Kleinenbremen. Insofern werden mit vorliegender Dienstanweisung die Module SbV 5.2, 6.4 und 8.3 der Sammlung betrieblicher Vorschriften geändert.

BÜ 301 „Dankerser Straße“

Am Bahnübergang wurde eine neue Steuerung installiert, ein Bahnübergangsbelegtmelder, AutoHET, Fußgängerakustik und Unwirksamkeitstasten für beide Einschaltpunkte nachgerüstet. Als Einschaltpunkte finden nunmehr Achssensoren (As) Anwendung. Der Einschaltpunkt 1 (As1) in Fahrtrichtung Kleinenbremen wurde mit dem Einschaltpunkt 1 (As1) des BÜ 302 „Steinkreuzstraße“ zusammengefasst. Der Einschaltpunkt 2 (As2) Fahrtrichtung Minden wurde mit dem Ausschaltpunkt As3 des BÜ 302 „Steinkreuzstraße“ zusammengefasst.

Der Bahnübergang ist gekennzeichnet durch folgende Merkmale:

BÜ 301	Dankerser Straße	km 3,753	Blinklichtanlage	
Bauart: BUES 2000 - Bli/F - ÜS				
<u>Zugfahrt</u>				
in Richtung	Einschaltung	Ausschaltung	Überwachung	Bemerkungen
Kleinenbremen	As1 km 3,457	BÜBM Fs3/13	ÜS1 km 3,547	HET/ÜL/AT am Schalthaus AutoHET durch FS 3 bzw. FS 13 UT vor As1 und As 2
Mi Friedr.-Wilh.-Str.	As2 km 4,068	BÜBM Fs3/13	ÜS2 km 3,952	
Schlüsselform HET/HAT/UT = „Zeiss Ikon Nr. 6“				
<i>Besonderheiten bei Zugfahrt:</i>				
UT1 ist gemeinsamer UT1 für BÜ 301 und BÜ 302				
As1 ist gemeinsamer Einschaltpunkt für BÜ 301 und BÜ 302				
As2 ist As3 des BÜ 302				
Zu § 48 (4) FV-NE: $v_{ESmin} = 10 \text{ km/h}$				

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den Einschaltstrecken beträgt 30 km/h, der Bremsweg in den Einschaltstrecken beträgt abweichend vom Regelbremsweg der Strecke 200 m.

BÜ 302 „Steinkreuzstraße“

Am Bahnübergang wurde eine neue technische Bahnübergangssicherungsanlage mit Lichtzeichen, Halbschranken, Fußgängerakustik, AutoHET, Bahnübergangsbelegtmelder und Unwirksamkeitstasten für beide Einschaltpunkte errichtet. Als Einschalt- und Ausschaltpunkte finden nunmehr Achssensoren (As) Anwendung.

Der Bahnübergang ist gekennzeichnet durch folgende Merkmale:

BÜ 302	Steinkreuzstraße	km 4,086	Lichtzeichenanlage mit Halbschranken	
Bauart: BUES 2000 – LzH/F – ÜS (vLz)				
Zugfahrt				
in Richtung	Einschaltung	Ausschaltung	Überwachung	Bemerkungen
Kleinenbremen	As1 km 3,457	BÜBM As3/13	ÜS1 km 3,779	HET/ÜL/AT am Schaltheus AutoHET durch As 3 bzw. As 13 UT vor As1 und As2
Mi Friedr.-Wilh.-Str.	As2 km 4,636	BÜBM As3/13	ÜS2 km 4,393	
Schlüsselform HET/HAT/UT = „Zeiss Ikon Nr. 6“				
Besonderheiten bei Zugfahrt:				
UT1 ist gemeinsamer UT1 für BÜ 301 und BÜ 302 As1 ist gemeinsamer Einschaltpunkt für BÜ 301 und BÜ 302 As3 ist As2 des BÜ 301 Zu § 48 (4) FV-NE: $v_{ESmin} = 10 \text{ km/h}$				

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den Einschaltstrecken beträgt 40 km/h, der Bremsweg in den Einschaltstrecken beträgt abweichend vom Regelbremsweg der Strecke 300 m.

Besondere Regelungen:

Während des Probebetriebes hat das Befahren des Bahnübergangs mit besonderer Aufmerksamkeit des Tf zu erfolgen.

Insbesondere ist auf Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit Straßenverkehrsteilnehmern, Kraftfahrern wie auch Radfahrern und Fußgängern, zu achten.

Werden Unregelmäßigkeiten erkannt, ist entsprechend FV-NE §2a „Verhalten bei Gefahr“ zu verfahren.

Anschließend ist unverzüglich die BLZ zu informieren, die ihrerseits den EBL per Mail über die festgestellte Unregelmäßigkeit informiert.

Zusätzlich ist die Unregelmäßigkeit im Fahrtbericht zu vermerken.

Außerhalb der Besetzungszeiten der BLZ ist der EBL oder sein Vertreter direkt über Mobiltelefon zu informieren.

Mindener Kreisbahnen GmbH
Der Eisenbahnbetriebsleiter



- Wolf -

Anlagen: keine